

# Selektion

Die Selektion bei den **liquiden Anlagen wie Aktien und Unternehmensobligationen** erfolgt über ein **Nachhaltigkeitsrating**. Dazu wurde zusammen mit der Nachhaltigkeitsrating-Agentur [Inrate](#) der **Best-in-Service-Ansatz** entwickelt. Dieser setzt die Nachhaltigkeitsgrundsätze von Nest in ein investierbares Titeluniversum um. Dieser Ansatz besteht aus **zwei Komponenten**: Ausschlüsse (**negatives Screening**) und Rating (**positives Screening**).

## Best-in-Service Ansatz bei Nest



- **Der erste Teil** besteht aus den **Ausschlusskriterien**, die auch im [Anlageverordnung Art. 1.5](#) aufgelistet sind. Sie sind notwendig, um Investitionen in Unternehmen zu vermeiden, die durch ihre Produkte oder Geschäftspraktiken unvereinbar mit einer nachhaltigen Entwicklung sind.
- **Beim zweiten Teil** werden die Anlagen mit einem Nest-spezifischen Nachhaltigkeitsrating eingeschätzt. Anhand dessen werden diejenigen Anlagen identifiziert, welche positiv zu den Nachhaltigkeitszielen von Nest beitragen.

Das **Nest-spezifische Nachhaltigkeitsrating** analysiert Unternehmen, die vergleichbare **Dienstleistungen und Produkte (Services)** anbieten, hinsichtlich ihrer **Auswirkungen (Impact)** auf Umwelt und Gesellschaft. Dieser Nachhaltigkeitsansatz wird Best-in-Service genannt. Die **Service-sektoren** werden nach den **Bedürfnissen der Gesellschaft** gegliedert. Diese braucht es in einer funktionierenden Gesellschaft. Neben dem Sektors Energie gibt es weitere Sektoren wie beispielsweise Transport, Gesundheitswesen oder Informationstechnologie. So werden im Sektors Transport zum Beispiel Fluggesellschaften mit Autoherstellern, öffentlichen Verkehrsmitteln usw. verglichen, was zur Konsequenz hat, dass Fluggesellschaften aus Nest-spezifischer Nachhaltigkeitssicht nicht investierbar sind. Dies ist ein **wesentlicher Unterschied zum üblichen Nachhaltigkeitsansatz Best-in-Class**, bei dem Unternehmen in derselben Branche (wie beispielsweise Flugzeughersteller) analysiert werden. Dieser Ansatz führt dazu, dass weiterhin in Fluggesellschaften investiert wird. Weiter hervorzuheben ist, dass in dieser Bewertung auch die Auswirkungen (Impact) der Produktion und der Produkte **über den ganzen Produktlebenszyklus**

erfolgt, das heisst Beschaffung, Produktion, Nutzung und Entsorgung. Dabei werden **mehrere hundert ökologische und soziale Indikatoren** zur Analyse der Nachhaltigkeit eingesetzt. Um investierbar zu sein, darf das Unternehmen sowohl auf ökologischer als auch auf sozialer Ebene nicht unterdurchschnittlich abschneiden und muss mindestens bei einem der beiden Faktoren überdurchschnittlich sein. Das heisst, die ökologische und soziale Bewertung **können sich gegenseitig nicht kompensieren**. Ein weiterer **wichtiger** Bestandteil des Ratings ist die **Kontroversen-Analyse**. Unternehmen können beispielsweise durch kontroverse Geschäftspraktiken negativ in den Medien auffallen. Dies führt zu einem Punkteabzug im Gesamtunternehmensrating oder gegebenenfalls sogar zum Ausschluss.

### **Nachhaltigkeit in den Staatsobligationen**

Schon seit der Gründung vor rund 40 Jahren investiert Nest auch in **Staatsobligationen** unter Berücksichtigung von **Nachhaltigkeitsfaktoren**. Damals auf Basis von persönlichen Überzeugungen der Gründer – heute mit einer fundierten Nachhaltigkeitsanalyse. Nest bewertet nicht nur Unternehmen, sondern auch Länder auf ihre Nachhaltigkeitswirkung. Diese Bewertung ermöglicht es Staatsobligationen-Portfolios hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit einzuordnen. Die Methode ähnelt dabei jener bei Unternehmen, der Fokus liegt aber auf Aspekten, die direkt von Staaten kontrolliert oder beeinflusst werden. Weiter werden auch hier Ausschlusskriterien umgesetzt, welche u.a. Todesstrafe, UN-Sanktionen oder Pressefreiheit beinhalten.

Weitere Informationen zum Länderrating finden Sie [hier](#).